

Zukunftsmarkt Energiesparen

In Zeiten von „Geiz ist geil“ haben auch Stromsparkonzepte Konjunktur. Dem Handwerksbetrieb bieten sie Potential, um die Krisenzeiten im Bausektor nicht nur durchzustehen. Mit den geeigneten Konzepten gelingt es, sich in neuen Tätigkeitsfeldern zu profilieren.

Auf das Baugewerbe entfielen im letzten Jahr die meisten Insolvenzen in Deutschland, gefolgt vom Grundstücks- und Wohnungsgewerbe. Und es sind vor allem Handwerk und Mittelstand, die unter der bereits einige Jahre anhaltenden Konjunkturkrise leiden.

Was dem Handwerk in diesen schweren Zeiten am besten hilft, sind Innovationen, die auf Heller und Pfennig einen berechenbaren Vorteil bieten und an denen ein verantwortungsbewusster Bauherr, Manager oder Filialleiter gar nicht vorbei entscheiden kann. Und wenn sich diese Geräte in einem recht genau bestimmbar Zeitraum amortisieren und danach nur noch Geld sparen, dann hat der Elektrohandwerker einen zufriedenen Kunden, der ihm sicher auch für Folgeaufträge vertrauen wird.

Leasingraten kleiner als eingesparte Stromkosten

Das Odenwälder Unternehmen Jäger Direkt bietet dem Handwerk mit dem „Sunsaver“, eine Stromsparanlage für mittlere und große Stromverbraucher. Der Sparrafo wird ausschließlich über das Elektrohandwerk vertrieben und hilft ihm, neue

Zielgruppen zu erschließen und so gesunde Erträge zu erwirtschaften. Der „Sunsaver“ arbeitet über eine patentierte Wirkungsweise in Kombination mit dem klassischen Transformatorprinzip und führt zu einer Strom- und damit Kostenersparnis von bis zu 20 Prozent.

Der Blindarbeitsanteil wird ebenfalls durch den „Sunsaver“ herabgesetzt. Dies wirkt sich, je nach Vertragsgestaltung mit dem Energieversorger, zusätzlich positiv auf den Rechnungsbetrag aus. Der bewusste Verzicht auf elektronische Bauteile und die ausschließliche Verwendung des elektromagnetischen Wirkprinzips machen die Zentraleinheit verschleißarm.

In der Regel werden kurze Amortisationszeiten erreicht. Das heißt, allein durch die Stromersparnis rechnet sich die Anlage bereits innerhalb weniger Jahre. Die Vorteile durch die Herabsetzung der Blindarbeit und die Verlängerung der Lebensdauer von Leuchtmitteln und Maschinen sind dabei noch nicht berücksichtigt. Je nach Vereinbarung mit dem Energieversorger kann eine monatliche Leasing- bzw. Finanzierungsrate geringer sein als die eingesparten Stromkosten. Hier wird bereits ab dem Einsatz des Geräts bares Geld gespart.

Installation über Fachbetriebe

Für „Lieschen Müller“ und ihre Kaffeemaschine wird sich der Einsatz des Stromspar-Aggregats nicht rechnen. Für ein Altersheim dagegen schon. Ein Verbrauch jenseits der 5 000 kWh pro Monat stellt ein Minimum für den effizienten Betrieb dar. So sind die idealen Einsatzgebiete Supermärkte, Baumärkte, das Licht durchflutete Elektro-Einzelhandels-Outlet mit den vielen laufenden Geräten, aber auch alle anderen mittelständischen Unternehmen, das Handwerk, Industriebetriebe, Hotels und Restaurants, Schulen, Verwaltungen, Banken und Versicherungen sowie viele andere Stromverbraucher. Auch die öffentliche Straßenbeleuchtung kann durch das Aggregat kostengünstiger angeboten werden.

Der qualifizierte Fachbetrieb wird beim interessierten gewerblichen Kunden anhand der gesichteten Hauptverbraucher und der Verbrauchswerte den passenden „Sunsaver“ ermitteln, eine konkrete Wirtschaftlichkeitsberechnung durchführen und die Installation des Geräts vornehmen. Der Einbau ist denkbar einfach, das Gerät wird hinter dem Zähler in die Anlage eingeschleift.

Zehn Jahre bewährte Technik

Vor ca. zehn Jahren begann in Japan die Entwicklung eines Stromspargeräts, das nun in Serienreife vorliegt und in Fernost bereits zufrieden stellend arbeitet. Die Referenzliste in Japan reicht von Toyota über Mitsubishi, Matsushita, Panasonic, Epson, Fuji bis hin zu Kenwood. Jäger Direkt hat für den westeuropäischen Markt die Produktions- und Vertriebsrechte erworben. Die Fertigung wird in Deutschland vorgenommen. Das bedeutet nach den Worten eines Firmensprechers nicht nur kurze Lieferzeit, sondern auch Qualitätssicherung und individuelle Sonderanfertigung bei Bedarf.

Seit einigen Wochen werden Fachbetriebe von Jäger Direkt geschult, um ihren Kunden qualifizierte Beratung und den bestmöglichen Service zu ermöglichen. Eine zehnjährige Garantie und das Angebot einer Finanzierung durch Leasing, Mietkauf oder Contracting sind verkaufsfördernde Maßnahmen des Herstellers.

Der „Sunsaver“ ist zugelassen und zertifiziert durch den TÜV und trägt das europäische CE Zeichen.

Weitere Informationen finden sich auf der Sunsaver-Homepage www.stromsparanlage.de.

R. Lüders



1 Mit kompetenter Beratung und bewährter Technik lassen sich zukunftsfähige Stromsparkonzepte bei kostenbewussten Kunden platzieren

Foto: Jäger Direkt